



## Newsletter November 2012

### Ein erfolgreiches Jahr der Bürgerstiftung Rheinviertel geht zu Ende

Die Bürgerstiftung Rheinviertel hat im Jahr 2012 viel bewegen können: Startschuss für den Inklusiven Kindergarten Sonja-Kill, Ausbau der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Schaffung des Generationennetzwerks „Mitten im Leben“, Intensivierung der Hospizarbeit, attraktive Benefiz- und Sponsoring-Veranstaltungen und vieles mehr. Auch in diesem letzten Bericht haben wir interessante Themen für Sie bereit.

*Karten noch an der Abendkasse erhältlich!*

### Klaviervirtuose Jingge Yan beehrt uns mit Bach und Beethoven

Am **1. Dezember 2012** wird der bereits in jungen Jahren mit hohen Auszeichnungen bedachte Konzertpianist **Jingge Yan**, Beethoven-Preisträger 2011 und Interpret beim Beethovenfest 2012, in der St. Hildegardkirche auf Einladung der Stiftung ein Benefizkonzert zugunsten des Inklusionskindergartens Sonja-Kill geben. Auf dem Programm stehen im ersten Teil Sonaten von D. Scarlatti, von L. van Beethoven sowie des zeitgenössischen Komponisten H. Dutilleux. Der zweite Teil ist drei Kantaten von Johann Sebastian Bach gewidmet, wobei die abschließende Kantate „Wachet auf ruft uns die Stimme“ in der andächtigen Kirchenatmosphäre die Zuhörer auf den 1. Advent einstimmen wird. Schirmherrin des Konzerts ist die langjährige und nun bald nach Zürich wechselnde Intendantin Beethovenfest Bonn, Ilona Schmiel.

Das Konzert findet in der St. Hildegardkirche, Im Meisengarten, statt, Beginn 20.00 Uhr. Karten sind noch an der Abendkasse zu 25,- Euro erhältlich. Anschließend lädt die Bürgerstiftung zu einem kleinen Umtrunk mit Glühwein und adventlichem Gebäck in den mit Kerzen und Fackeln beleuchteten Pfarrgarten ein. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

*mehr*

### 7. Stiftungsball der Bürgerstiftung mit großartiger finanzieller Unterstützung der Jugendarbeit

Unter der Schirmherrschaft von Moderatorin **Nina Ruge** feierten knapp 300 Gäste der Bürgerstiftung Rheinviertel am 10.11.2012 im festlichen Ambiente des Steigenberger Grandhotels auf dem Petersberg ihr 7. Stiftungsfest. „Ich habe mich selten so gerne verpflichtet lassen, denn ich bin Fan Ihrer Arbeit geworden, liebe Bürgerstiftungs-Macher und -Sympathisanten“, begrüßte Nina Ruge die Gäste. Der Fokus dieses Benefiz-Galaabends stand unter dem Stichwort „Jugend“, die an diesem Abend in vielfältiger Weise Gelegenheit hatte, sich vorzustellen und für ihre Projekte zu werben. Die Moderatorin verstand es, sehr charmant viele Details zur Jugendarbeit aus den Jugendlichen herauszulocken. Stefan Rachow, seit Beginn Jugendreferent der Bürgerstiftung, berichtete von den Anfängen mit zwei Messdienern, nun angewachsen auf 180 Jungstiftler und über 700 engagierte Jugendliche, und Oliver Schneider, neuer zweiter Jugendreferent, lobte die hohe soziale Kompetenz der Jugendlichen.

Diese konnten die Jungstiftler auch gleich vor Ort mit ihrem erfrischend-aufmerksamen Garderoben-, Platz- und Servierservice unter Beweis stellen. Ihre Performance überzeugte. Ihre Sammelaktion an den Tischen nach einem köstlichen Galadinner brachten über 55.000 Euro an Spenden ein, die der Jugendarbeit zugute kommt. Ihr Wunsch nach einer Digitalkamera wurde von einem Sponsor direkt erfüllt. Mit jugendlichem Charme, gepaart mit Professionalität begeisterte auch die aus Bad Godesberg stammende 16-jährige Sängerin Joelle McCready, deren musikalische „Sets“ vor und nach dem Dinner stürmischen Applaus erhielten. Eine Tombola mit edlen Kunst-, Schmuck- und kulinarischen Preisen, gestiftet von Godesberger Unternehmen, war erneut ein spannender Höhepunkt des Abends.





## Newsletter November 2012



Dr. Wolfgang Picken, Vorsitzender der Bürgerstiftung, dankte den großzügigen Spendern und den vielen Ehrenamtlern, die zum Gelingen des Abend beigetragen haben, insbesondere dem Organisationsteam Bettina Eiden und Klaus Houben, Helga Völzgen von der Pustebume für die edlen Tischgestecke und natürlich den Jungstifflern für ihren erfrischenden und kostenmindernden Service. Die Liveband Marcus Schinkel lockte schließlich mit heißen Klängen das tanzfreudige Publikum auf die Tanzfläche. Es wurde ein langer Abend mit Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Stiftungsjahr. **mehr**

### Borodin Quartet brachte Hauch des Beethovenfestes in das Rheinviertel



Am 28.9.2012 gastierte das Borodin Quartet im Rahmen des Beethovenfestes in den beeindruckenden Räumen der St. Hildegardkirche. Auf dem Programm standen Werke von Ludwig van Beethoven sowie ein Quartettstück von Alexander Borodin, dem Namensgeber des russischen Ensembles. Die Werke waren mit Bedacht ausgewählt, der gemeinsame russische Kontext in den Konzertstücken beider Komponisten unverkennbar. Das Borodin Quartet verstand es, hochkonzentriert, ausdrucksstark, aber auch voller Emotionen die Zuhörer mitzunehmen. Deren Dank war ein begeisterter, langanhaltender, stehender Applaus. Eine in der Pause von den Jungstifflern im Klostergarten arrangierte kulinarische Stärkung ergänzte den musikalischen Kunstgenuss. Die Bürgerstiftung dankt allen Akteuren, den Künstlern und der Intendantin, den Ehrenamtlern und Jungstifflern für den eindrucksvollen Abend.

### Duathlon-Wettkampf der Kinder für Kinder mit tollem Ergebnis



Unter dem Motto „Zwei Füße, zwei Räder, ein Team“ starteten am 16. September 65 Kinder und Jugendliche zu ihrem ersten Rheinviertel-Duathlon. Austragungsort war bei herrlichem Wetter und unter reger Beteiligung von Familienmitgliedern, Ehrenamtlern und Jungstifflern der Vorplatz von St. Evergisus mit angrenzendem Rheinufer. Die Begeisterung der Kinder im sportlichen Wettkampf war übergroß. Ebenso begeistert dabei waren aber auch die vielen Jugendlichen, die im Organisationsteam als Streckenposten, Rundenzähler und Routenbetreuer einen hervorragenden Job machten.

Die jungen Radfahrer und Läufer liefen eine Runde nach der anderen, und sorgten zusammen mit ihren Sponsoren für ein großartiges Ergebnis. Marco Prinz und Stefan Grothues, Stifter der zur Bürgerstiftung gehörenden Unterstiftung „Für uns Pänz“, waren hochzufrieden mit dem Verlauf und rundeten die Summe großzügig auf 5.000 Euro auf. Vorstandsmitglied Regine Knechtel danke allen Beteiligten, den Sportlern, den „Kilometer-Sponsoren“, Jungstifflern, Ehrenamtlern, Eltern und dem Schirmherrn Prof. Dr. Di Fabio für diesen erfolgreichen Nachmittag. Mit dem Erlös soll u.a. Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien die Teilnahme am Sommer-Ferienlager ermöglicht werden. Mit köstlichem Kuchen, von Eltern und Ehrenamtlern gebacken, und mit warmen und kalten Getränken wurde das Ereignis in fröhlicher Runde noch groß gefeiert. **mehr**

Aus unseren Projekten

### „Die Gabe zu geben“ – Postwurfsendung für Inklusionskindergarten startet im neuen Jahr



Die Gabe zu geben.

„Wir brauchen Deine Unterstützung!“

Der geplante Inklusive Sonja-Kill-Kindergarten für Kinder mit und ohne Behinderung hat Vorbildcharakter für Bonn und die Region. Wiederholt berichteten wir über Idee und Fortschritte dieses 1,5 Mio. Projekts, dessen Grundsteinlegung Mitte Dezember bevorsteht. Die öffentlichen Fördermittel sind jedoch begrenzt und die Stiftung daher auf Spenden der Bevölkerung angewiesen. Mit einer Postwurfsendung (Mailing) im ge-



## Newsletter November 2012



samten Rheinviertel in Form einer „Mini“-Broschüre wird die Bürgerstiftung demnächst auf dieses Projekt aufmerksam machen. Mit Text und Bild übersichtlich und farbig gestaltet, informiert die Broschüre über den Kerngedanken von Inklusion „Es ist normal, verschieden zu sein“. Mit dem Aufruf „Geben Sie den Kindern Ihre Unterstützung!“ bittet die Bürgerstiftung dann um großzügige Spenden für das Inklusionsprojekt. Die Möglichkeit des Spendens wird den Empfängern durch einen beigefügten Überweisungsträger leicht gemacht. Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

### DHL-Mitarbeiter setzten ihre Global Volunteer Days mit Gartenarbeit und Flohmarktverkauf in Taten um – für unsere Kindergärten



Zwei Abteilungen der Deutsche Post DHL haben im Rahmen ihrer Global Volunteer Days Großartiges zur Unterstützung unserer Kindergärten und Jugendarbeit geleistet.

#### DHL E-Postbrief brachten Außenbereiche zweier Kindergärten in Schuss

45 Mitarbeiter der DHL E-Postbrief traten Anfang September voller Elan mit einem ausgeklügelten Arbeitsablaufplan und mit Werkzeug und Materialien bewaffnet an, um in den Kindertagesstätten Kita St. Georg und Margarete-Winkler Kindergarten die Außenanlagen incl. Spielplätzen wieder in Schuss zu bringen. Sie jäteten Unkraut und schnitten Sträucher mit 20 Säcken Grünabfall, sie reinigten Spielplätze und Wege, sie bauten eine mit Begeisterung aufgenommene Matschcke und strichen Wände mit den von ihnen mitgebrachten Farben. Die Freude über das tolle Ergebnis war auf allen Seiten groß und wurde mit einem Picknick, ebenfalls von DHL organisiert, gebührend gefeiert. Für DHL-Bereichsleiter Peer Bentzen brachte der Tag für alle Beteiligten einen Gewinn: „Wir tun Gutes für die Kinder und steigern gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl im Team. Besser geht´s nicht!“.

#### DHL Global Freight mit Verkaufsstand am Flohmarkt für einen guten Zweck



Die Mitarbeiter von DHL Global Freight hatten im Rahmen ihres Global Volunteer Day eine andere zündende Idee. Sie sammelten in ihrer Zentrale Spielsachen, Kleider, CD´s etc., um sie auf dem Bonner Flohmarkt in der Rheinaue für einen guten Zweck bestmöglich zu verkaufen. Bereits der Standaufbau in aller Frühe und die Dekorierung bereiteten viel Spaß. Der mit gelben Luftballons geschmückte DHL Freight Stand wirkte dann zusammen mit Plakaten, die über das freiwillige Engagement beim DHL Volunteer Day informierten, wie ein Magnet auf die Besucher. Auch die Bürgerstiftung konnte auf einem Plakat ihre sozialen Projekte vorstellen. Am Ende eines spannenden Tages waren rd. 2.000 Euro in der Kasse. Amadou Diallo, CEO von DHL Freight, verdoppelte dann den Betrag auf 4.000 Euro. Bereits im Vorfeld wurde vereinbart, den Betrag je zur Hälfte an das Frauenhaus Bonn und an die Bürgerstiftung Rheinviertel zu vergeben. Mit großer Freude nahm der Stiftungsvorsitzende, Dr. Wolfgang Picken, den Scheck in Höhe von 2.000 Euro für die Projekte der Bürgerstiftung Rheinviertel in Empfang.

### Mausoleum von Carstanjen – ein besonderer Ort der Bestattung

Das Mausoleum von Carstanjen ist seit 2007 eine christliche Begräbnisstätte für Urnenbeisetzungen. Das Würde ausstrahlende Kulturdenkmal in einem idyllischen Park am Rhein wurde durch aufwendige Restaurierungen seitens der Bürgerstiftung vor dem Verfall bewahrt. In der Krypta des Mausoleums werden die Urnen der Verstorbenen





## Newsletter November 2012



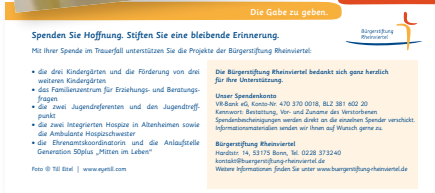
nach einer Trauerzeremonie in einer Grabkammer beigesetzt. Hier finden die Toten ihre letzte irdische Ruhe. Die Namen der Verstorbenen mit Geburts- und Sterbedaten werden zum Gedenken auf einer Tafel an der Mausoleumsmauer eingraviert. Auch in diesem Jahr wurde am Allerseelentag am 2. November das Mausoleum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nach einer würdig gestalteten Messfeier in St. Everglus zogen die Pfarrgemeinde und die Angehörigen der Verstorbenen in einer feierlichen Prozession über den Plittersdorfer Friedhof zum Mausoleum. Mit Gebeten und Gesängen wurde der in der Krypta beigesetzten Toten gedacht und den Lebenden und Verstorbenen der Segen erteilt.

Es besteht die Möglichkeit, für die Urnenbeisetzung bereits zu Lebzeiten eine Anwartschaft zu erwerben. Damit kann bereits früh alles um den „letzten Weg“ nach eigenen Wünschen geregelt werden. Zudem kann man viel Gutes tun. Etwa 90 Prozent der Einnahmen kommen den Stiftungsprojekten zugute. Das Mausoleum ist allen christlichen Konfessionen zugänglich. Seit 2007 haben in der Krypta 208 Verstorbene ihre letzte Ruhe gefunden. 810 Anwartschaften bestehen derzeit. Mehr Informationen zur Urnenbeisetzung, dem Erwerb einer Anwartschaft, Ruhezeit und Kosten der Bestattung enthält eine anschauliche Broschüre, zu beziehen über [mausoleum@rheinviertel.de](mailto:mausoleum@rheinviertel.de) oder über Melanie Eimermacher, Tel.: 0228-3682425.



### Spendenkarte – Anregung zu Spenden statt Kränze

Mit dem Aufruf „Spenden Sie Hoffnung. Stiften Sie eine bleibende Erinnerung“ weist die Bürgerstiftung mit einer Spendenkarte auf die Möglichkeit hin, im Trauerfall anstelle von Kränzen mit Spenden die vielfältigen Projekte im Rheinviertel zu unterstützen. Aus der Vergänglichkeit werden so beständige Werte. Ihre Spenden kommen unseren umfangreichen sozialen Projekten zugute. Die Spendenkarte mit Kontodaten sowie weitere Informationsmaterialien erhalten Sie unter [kontakt@buergerstiftung-rheinviertel.de](mailto:kontakt@buergerstiftung-rheinviertel.de) oder unter Tel. 0228-373240. **mehr**



## Kurz gefasst

### ° „Spenden“-Menü im Restaurant Le Sommelier Im Steinhaus

Die Unterstützung von Unternehmen für unsere Rheinviertelprojekte ist äußerst kreativ. Das traditionelle Restaurant Im Steinhaus in der Plittersdorfer Turmstraße bietet seinen Gästen unter dem Motto: „Wir wollen spenden! – Bitte unterstützen Sie uns dabei!“ für die Monate Oktober bis Dezember ein spezielles dreigängiges „Spenden“-Menü mit Fisch/Fleischauswahl an. Von jedem Essen gehen 5,00 Euro als Spende in unsere sozialen Projekte. Die Bürgerstiftung dankt dem Steinhausteam ganz herzlich für diese außergewöhnliche Zuwendung und hofft, dass viele Leser dieses Angebot mit hervorragendem Essen für einen guten Zweck in Anspruch nehmen. **mehr**

### ° Inner Wheel Club Bonn spendet fünf Mathekisten

Fünf Kindergärten der Bürgerstiftung konnten sich über die Spende von fünf Mathekisten des Inner Wheel Club Bonn freuen. Die Kisten, Spiel- und Lernmaterial zugleich, werden auf Rotary-Initiative in Behindertenwerkstätten hergestellt und an auszeichnungswürdige Kindergärten verteilt. „Die Mathekiste wird für unsere pädagogische Arbeit sehr wertvoll sein und die Kleinen haben sich mit viel Spaß auf sie gestürzt“, freut sich Kindergartenkoordinatorin Sonja Velten von der Bürgerstiftung. **mehr**

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Newsletter schließt sich für uns der Jahreskreis. Wir danken unseren Spendern, Sponsoren, Ehrenamtlern, Jungstiftern und allen Engagierten für ihre großartige Unterstützung. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Im Januar melden wir uns wieder mit neuen Informationen.